



## Bürger\*innen-Befragung

Die Gemeinde Kaltern möchte ihre zukünftige Entwicklung nachhaltig gestalten und dabei die Lebensqualität der Einwohner\*innen sichern und verbessern. Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms werden die aktuelle Situation analysiert und gemeinsam mit der Bevölkerung die Weichen für die mittel- und langfristige Ausrichtung der Gemeinde gestellt. Dieser Fragebogen bietet eine erste Gelegenheit, aktiv an der Zukunftsgestaltung Ihrer Gemeinde mitzuwirken und ist Teil eines umfangreichen Bürgerbeteiligungsprozess mit verschiedenen Veranstaltungen in den nächsten zwei Jahren. Es geht im Fragebogen unter anderem darum, herauszufinden, was Ihre Erwartungen an die zukünftige Entwicklung von Kaltern sind und wo sie die größten Herausforderungen sehen. Er richtet sich an alle Bewohner\*innen ab 16 Jahren. Kinder und Jugendliche werden in einer separaten Befragung gezielt zu ihren Anliegen gehört. Der Fragebogen nimmt etwa 10-15 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und alle Informationen werden anonym erfasst und ausgewertet. Danke für Ihren Einsatz!

1. Ganz allgemein gesprochen: Wie zufrieden sind Sie mit der Lebensqualität in der Gemeinde Kaltern?  
(1= sehr unzufrieden bis 10= sehr zufrieden)

1 10

2. Wie wirken folgende Wirtschaftssektoren Ihrer Meinung nach auf die Lebensqualität in der Gemeinde Kaltern?

	sehr positiv	überwiegend positiv	überwiegend negativ	sehr negativ	keine Antwort
Dienstleistungssektor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handwerk	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kreativwirtschaft (Kunst, Design, Kultur usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landwirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tourismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Wie bewerten Sie folgende Herausforderungen für die Zukunft in der Gemeinde Kaltern?

	keine Herausforderung	geringe Herausforderung	mittlere Herausforderung	große Herausforderung	keine Antwort
Abwanderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bodenverbrauch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Demografischer Wandel (Überalterung der Bevölkerung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klimawandel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wirtschaftskrise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landwirtschaftlicher Anbau und Vertrieb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zuwanderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zersiedelung (Bauen im Grünen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Andere Herausforderungen

4. Wie würden Sie die Wohnsituation in Ihrem Ortsteil / Ihrer Fraktion bezüglich folgender Kriterien beurteilen?

	sehr gut	gut	zufriedenstellend	ungenügend	keine Antwort
Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erholungsmöglichkeiten in der Umgebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarer Wohnraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistbarer Wohnraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialer Zusammenhalt / Dorfgemeinschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5. Werden Sie in den nächsten 10 Jahren neuen oder zusätzlichen Platz zum Wohnen benötigen (z.B. Erstwohnung)?

- Ja, ich plane im Bestand zu erweitern  Ja, ich plane zu Mieten
- Ja, ich plane zu Kaufen
- Ich interessiere mich für eine geförderte Erstwohnung  Ich interessiere mich für einen sozialen Wohnbau
- Kein Bedarf

6. Welche Maßnahmen sollten getroffen werden, um die Lebensqualität in den bestehenden Ortsteilen / Fraktionen zu verbessern? (Mehrfachantworten möglich)

- Bessere Nahversorgung
- Bessere Verkehrsanbindung
- Lärmschutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Verkehrsverringern
- Mehr Gemeinschaftseinrichtungen
- Mehr öffentlich zugängliche Grünflächen
- Besseres gastronomisches Angebot
- Sonstiges (bitte angeben)

Keine Antwort

7. Wie bewerten Sie die Versorgung mit folgenden öffentlichen Einrichtungen bzw. Dienstleistungen in der Gemeinde Kaltern?

	sehr gut	gut	zufriedenstellend	ungenügend	keine Antwort
Einrichtungen und Dienste für Senior:innen (Betreutes Wohnen, ambulante Pflegedienste, Seniorenwohnheim etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeiteinrichtungen (Spielplätze, Wanderwege, Erholungsräume, Grünräume etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Jugendliche (Jugendraum, Musik, Sport, Vereine etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Kleinkinder (KITA etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Kinder (Nachmittagsbetreuung etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultureinrichtungen (Bibliothek, Theater, Museen, Ausstellungen etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche / Konsumfreie Räume (Treffpunkte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sporteinrichtungen (Sportplätze, Fitnessstudios, Schwimmbad etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Besteht in der Gemeinde Kaltern ein Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten für Unternehmen, Büros, kulturelle und kreative Tätigkeiten, Sport und Freizeit, etc. - Falls ja, welche?

- Kein Bedarf Ja,
- für...

9. Welche Natur- und Erholungsräume besuchen Sie regelmäßig (mindestens vier mal im Jahr)?

- Kalterer See
- Montiggler See / Wald

Mendel

- Altenburger Wald

- Rastenbachklamm

Andere

- Keine Antwort

10. Wie beurteilen Sie die Ausstattung (Bänke, Spielgeräte, Bäume etc.) von Spielplätzen und öffentlichen Grünflächen in Ihrem Ortsteil / Ihrer Fraktion?

- sehr gut
- gut
- zufriedenstellend
- ungenügend

11. Welche Verbesserungen würden Sie sich für die bestehenden Grünflächen in ihrem Ortsteil wünschen? (Mehrfachauswahl möglich)

- Mehr Sitzmöglichkeiten

Bessere Beleuchtung

- Mehr Schatten durch Baumpflanzungen  Mehr

Spielgeräte für Kinder

- Bessere Pflege und Instandhaltung

Mehr Sportgeräte

- Kein Bedarf

- Andere

12. Wie beurteilen Sie die Fußgängerinfrastrukturen in der Gemeinde?

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	keine Antwort
Gehwege im Ortgebiet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spazierwege (Freizeitwege in Ihrer Umgebung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



# Bürger\*innen-Befragung

## Mobilität

13. Wo befindet sich Ihr Arbeitsplatz?

14. Wie schätzen Sie die Verkehrsbelastung (z.B. Verkehrslärm und Verkehrsaufkommen) in Ihrer Wohnsitzgemeinde ein?

sehr gering

sehr hoch

15. Wo befindet sich Ihre Schule/Ihr Ausbildungsort?

16. Wie häufig nutzen Sie die unten aufgeführten Infrastrukturen im Laufe des Jahres?

	nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	keine Antwort
Radwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mendelbahn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wanderwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Bus) innerhalb des Ortes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übergemeindliche öffentliche Verkehrsmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte angeben)

17. Wie häufig nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel?

	fast täglich	2-3 Tage pro Woche	1 Tag pro Woche	1-3 Tage pro Monat	Nie
Auto (PKW)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentliche Verkehrsmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zu Fuß	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

18. Welches Verkehrsmittel würden Sie zukünftig bevorzugen, um Ihren Arbeitsplatz zu erreichen?

Fahrrad (Arbeit/Schule)

Bike sharing (Dorf-Räder)  Car

Sharing (Dorf-Autos)

Öffentliche Verkehrsmittel

Anderes

Keine Antwort

19. Welche der folgenden Aussagen treffen ihrer Meinung nach zu? Der Tourismus in Kaltern...

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft ein bisschen zu	trifft sehr zu	keine Antwort
trägt zu einer hohen Qualität der Gastronomie bei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
trägt zur Wertschöpfung auch in anderen Wirtschaftsbereichen bei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
trägt zu einem größeren Angebot an Freizeitaktivitäten bei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
berücksichtigt die Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
leistet einen positiven Beitrag zum Natur- und Umweltschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schafft attraktive Arbeitsplätze und Entwicklungsperspektiven für junge Menschen vor Ort	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
trägt zum Erhalt von Infrastrukturen (wie z.B. Aufstiegsanlagen, Sportanlagen) bei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
beeinträchtigt das Orts- und Landschaftsbild durch bauliche Entwicklungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
trägt zu steigenden Lebenshaltungskosten bei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
baut auf regionale Produkte auf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist bemüht ressourcenschonend zu arbeiten (Energie, Müll, Wasser)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

20. Welche Herausforderungen im Bereich Tourismus in der Gemeinde Kaltern sollten in Zukunft stärker berücksichtigt werden? (bis zu 5 Antworten möglich)

- Fokus auf mehr Qualität statt Quantität im Tourismus
- Schaffung attraktiver Arbeitszeitmodelle im Tourismus
- Zugang und Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch Gäste
- Einführung von Zugangsbeschränkungen und Besucherlenkung bei Attraktionspunkten
- Barrierefreiheit
- Einbindung anderer Wirtschaftssektoren in die touristische Entwicklung  Schutz von Natur und Landschaft
- Förderung des Austausches zwischen Einheimischen und Gästen Erhalt von Kultur
- und Tradition

21. Blickt man auf alle oben erwähnten Aspekte, die der Tourismus mit beeinflusst: welche Art von touristischer Entwicklung wünschen Sie sich in Zukunft für Kaltern?

	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	weiß nicht
Ich wünsche mir mehr Tourismus in:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich wünsche mir gleich viel Tourismus in:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich wünsche mir weniger Tourismus in:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Demographische Daten**

\* 22. Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

- Männlich
- Weiblich
- Divers
- Keine Antwort

\* 23. Bitte geben Sie Ihr Alter an

\* 24. Bitte geben Sie ihren Wohnort an



25. Was ist Ihnen noch besonders wichtig (Thema Mobilität, Umwelt, Gestaltung des Dorfes, Wohnraum, Tourismus, etc.) wo Sie sich eine Verbesserung in der Gemeinde wünschen. Gerne können Sie auch mehrere neue Ideen, Problemsituationen oder Anliegen notieren.

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the respondent to write their answers to question 25. The box is mostly empty, with a small, faint mark in the bottom right corner.